



Kindertagespflege

Landkreis Göppingen e.V.



JAHRESBERICHT 2023



GEFÖRDERT DURCH

LANDKREIS
GÖPPINGEN

Herausgeber

Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.

Ziegelstr. 35

73033 Göppingen

Geschäftsführerin: Bettina Bechtold-Schroff

Verantwortlich für den Inhalt: Bettina Bechtold-Schroff, Kristin Taust

Fotos & Bilder

Umschlagseite vorne: © Sunny studio@AdobeStock

Sofern nicht am Bild anders angegeben, liegen alle Bildrechte beim

Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.



Der vorliegende Jahresbericht ist im Juni 2024 erschienen und wurde klimaneutral in kleiner Auflage gedruckt. Eine elektronische Version ist unter www.ktp-gp.de abrufbar.

„Das Alte auf eine neue Weise tun –
das ist Innovation.“
Joseph Alois Schumpeter



Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts,

Altes bewahren und in Neues überführen – das war unser Motto im letzten Jahr. Und so machten wir uns auf den Weg, unsere qualitätsvolle Arbeit weiter zu entwickeln und dies nach außen durch ein neues Erscheinungsbild zu präsentieren. 2023 war das Jahr der Neugestaltung: Unser neuer Name „Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.“ wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14.07.2023 beschlossen und am 20.07.2023 feierten wir das Go-Live unserer erneuerten Homepage.

Neben diesen besonderen Ereignissen konnten wir in 2023

- 30 neue Kindertagespflegepersonen gewinnen, die unsere Qualifizierungskurse besuchten und erstmals mit der Betreuung begannen, den
- 28. TigeR im Landkreis eröffnen und durften insgesamt
- 1087 Betreuungsverhältnisse während des Jahres begleiten.

Dies alles ist nur zu leisten mit einem hochengagierten Team, durch die qualitätsvolle Arbeit unserer Tagesmütter und Tagesväter und dank der Unterstützung durch unsere Kooperationspartner in der Landkreisverwaltung, in den Kommunen und bei freien Trägern. Ihnen allen gebührt unser Dank und unser Respekt!

Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, danken wir für Ihr Interesse an unserer Arbeit, für Kritik und Lob und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Berichts.

Seien Sie herzlich begrüßt

Georg Kolb

1. Vorsitzender

Bettina Bechtold-Schroff

Geschäftsführerin/stv. Vorsitzen

Inhaltsverzeichnis

1.	Unser Verein	6
1.1	Vorstand, Beirat, Kassenprüfung und Team	6
1.2	Mitgliederversammlung 2023.....	10
1.3	Außerordentliche Mitgliederversammlung	11
2.	Anpassung der laufenden Geldleistungen	11
3.	Kinderschutz.....	12
4.	Armutssensibles Handeln	12
5.	Nachhaltigkeit	13
5.1	Nachhaltigkeitsstrategien im Verein	13
5.2	Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE in der Kindertagespflege	13
5.3	Baumpflanzaktion 2023.....	14
6.	Kooperationen mit Kommunen.....	15
6.1	Kooperation mit Adelberg	16
6.2	Kooperation mit Gammelshausen und Dürnau	16
6.3	Kooperation mit Ottenbach.....	17
6.4	Kooperation mit Süßen	17
6.5	Kooperation mit Ebersbach	18
6.6	Kooperation mit Eislingen	18
6.7	Kooperation mit Schlierbach	19
7.	Statistik 02.03.2023 bis 01.03.2024	19
7.1	Kindertagespflegepersonen.....	19
7.2	Betreuungsverhältnisse	21
7.3	Qualifizierungskurse, Fortbildungen und Tagesmütter/-väter-Treffs	24
8.	Bericht über die Qualifizierungskurse	27
8.1	QHB-BW Kurs I und II	27
8.2	Anschlussqualifizierung	30
9.	Ausbau der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR).....	32
9.1	Seepferdchen.....	33
9.2	Kirschblütenkinder	33
9.3	Kleine Rasselbande.....	34
9.4	Entdeckerbande.....	35
9.5	Ausgeschiedene TigeR	35
10.	Qualitätsmanagement und Klausurtage.....	36
11.	Zufriedenheitsabfrage	37
12.	Öffentlichkeitsarbeit	39

12.1 Neue Homepage.....	39
12.2 Social Media – Instagram & Facebook	39
12.3 Fotoaktion beim Tagesmütter Göppingen e.V.	41
12.4 Planungsphase Jubiläum und Namensänderung	41
13. Veranstaltungen.....	42
13.1 Kleiderbasar	42
13.2 Tag der Vereine.....	42
13.3 Sommerfest.....	43
13.4 Weltkindertag	44
14. Aktivitäten und Netzwerkarbeit 2023.....	45
15. Pressespiegel	47

1. Unser Verein

1.1 Vorstand, Beirat, Kassenprüfung und Team

Vorstand



Georg Kolb
1. Vorsitzender



Danuta Günthner
2. Vorsitzende



Bettina Bechtold-Schroff
3. Vorsitzende

Beirat



Ute Feldmaier-Kiebart
Kassiererin



Angelika Göpfrich



Athanasios Spanos

Kassenprüfung



Manuela Müller



Cornelia Dieckmann

Team

Geschäftsführerin



Bettina Bechtold-Schroff

Stv. Geschäftsführerin



Sonja Elineau

Pädagogische Fachberatung



Elke Danzer



Jessica Heikamp



Angelika Plechaty



Katrin Glässel



Stefanie Vogg



Ilona Giannini



Sophia Eberhard

Qualifizierung



Monika Banschbach



Angelika Kirchner



Antjana Rühle



Brigitte Hansen

Fachberatung TigER



Sonja Elineau



Christine Hokenmaier



Kristin Taust

Öffentlichkeitsarbeit



Christine Hokenmaier



Katharina Weißmann

Sekretariat



Gitta Modry



Sabine Zehnder

1.2 Mitgliederversammlung 2023



Am 08.05.2023 fand unsere Mitgliederversammlung im Sparkassenforum in Göppingen statt. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Georg Kolb erfolgte der Jahresbericht von Seiten des Vorstands, der Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff und aus allen Abteilungen des Vereins: Team Fachberatung, Team TigeR-Fachberatung, Team Qualifizierung, Team Öffentlichkeitsarbeit und Sekretariat. Im Anschluss an die Darlegung des Rechnungsergebnisses und des Berichts der Kassenprüferinnen wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bettina Bechtold-Schroff erläuterte den Haushaltsentwurf 2024. Danach fand die Beratung über einen neuen Vereinsnamen statt. Das Team des Tagesmüttervereins hatte bereits verschiedene Vorschläge erarbeitet. Sehr schnell kristallisierte sich heraus, dass der Name „Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.“ alle wesentlichen Aspekte der Tätigkeitsbereiche des Vereins umfasst: der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen, der Vermittlung und Beratung von Kindertagespflegepersonen und Eltern, sowie der Kooperation mit allen Partnern im Landkreis. Die Entscheidung über den neuen Namen wurde auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung verschoben, um allen Mitgliedern die Zeit zu geben, sich hierüber ausführlich Gedanken zu machen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand ein interessanter Vortrag zur „sprachlichen Bildung von Kindern in der Kindertagespflege“ von der Mitarbeiterin des Tagesmüttervereins, Sophia Eberhard, statt.

1.3 Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende Georg Kolb begrüßte am 14. Juli 2023 alle Anwesenden herzlich zur ersten außerordentlichen Mitgliederversammlung seit Bestehen des Vereins. Er berichtete, dass im kommenden Jahr das 50-jährige Jubiläum gefeiert wird und es zu entscheiden sei, bis dahin den „Tagesmütter Göppingen e.V.“ in „Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.“ umzubenennen. Alle anwesenden Mitglieder waren begeistert von der Idee, dem Verein einen zeitgemäßen, neuen Namen zu geben und so erfolgte hierüber eine einstimmige Entscheidung. Die Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff stellte im Anschluss an die Abstimmung das von der Grafikerin Bettina Schiller neu gestaltete Logo vor, welches ebenfalls auf Zustimmung stieß.



2. Anpassung der laufenden Geldleistungen

Der Landesverband Kindertagespflege setzt sich seit vielen Jahren für eine bessere Bezahlung von Kindertagespflegepersonen ein. Deshalb hatte er bereits im Mai 2022 ein Positionspapier veröffentlicht, in dem die Erhöhung der laufenden Geldleistung auf 9,50 EUR gefordert wurde. Alle kommunalen und landespolitischen Verhandlungspartner wurden bereits im Frühjahr 2022 darüber informiert, dass eine Erhöhung der laufenden Geldleistung längst überfällig ist und der Landesverband in Verhandlungen eintreten will. Mit der Verabschiedung des Staatshaushaltes am 21.12.2022 war es dann offiziell: Die laufende Geldleistung sollte um einen Euro für beide Altersgruppen auf nun 7,50 EUR pro Stunde für Kinder unter drei Jahren steigen und für die Betreuung von Kindern über drei Jahren 6,50 EUR pro Stunde betragen.

Von Seiten des Tagesmüttervereins erfolgte am 15.03.2023 eine Verhandlungssitzung mit der Verwaltung des Landkreises. Allen Kindertagespflegepersonen, die Kinder unter drei Jahren betreuten, konnte im Anschluss daran die freudige Mitteilung gemacht werden, dass die Erhöhung um einen Euro rückwirkend zum 1.01.2023 beschlossen wurde.



© Adobe / i-picture

Leider konnte sich die Verwaltung trotz großem Einsatz des Vorsitzenden Georg Kolb und der Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff nicht dazu durchringen, auch die laufende Geldleistung für die Pflegeverhältnisse mit über dreijährigen Kindern zu erhöhen. Deshalb wurde ein Antrag an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gestellt und dank des hohen Engagements einiger Mitglieder des Jugendhilfeausschusses in der Jugendhilfeausschusssitzung am 03.07.2023 wurde die Gleichstellung der laufenden Geldleistung für alle Pflegeverhältnisse ab 01.09.2023 beschlossen. Wir danken den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses für diesen Beschluss, welcher der qualitätsvollen Arbeit unserer Tagesmütter und Tagesväter und den hohen Anforderungen an eine pädagogisch wertvolle Betreuung der Kinder Rechnung trägt.

3. Kinderschutz

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Kinderschutz verstehen wir als stetigen Prozess und das Thema nimmt einen wichtigen Stellenwert in unserer Arbeit ein. In einem internen Arbeitskreis entwickeln wir unser Schutzkonzept fortlaufend weiter. Ein Schwerpunkt war die Überarbeitung unseres Verhaltenskodex, der sich an alle Mitarbeiterinnen und Kindertagespflegepersonen richtet und sich an den Kinderrechten der UN-Kinderrechtskonvention orientiert.

Für einen guten Kinderschutz braucht es den Blick von allen Seiten, deshalb ist es uns ein Anliegen, die Eltern von Anfang an mit ins Boot zu holen. Das Thema Kinderschutz mit ersten Informationen dazu, ist nun auch in unserer Informationsbroschüre für Eltern zu finden. Wir möchten Eltern und Kindertagespflegepersonen darin bestärken, dass sie sich mit all ihren Fragen zu diesem Thema an uns wenden können.

In der Grundqualifizierung und den jährlich verpflichtenden Fortbildungskursen setzen sich unsere Kindertagespflegepersonen intensiv mit dem Thema Kinderschutz auseinander. Sie reflektierten ihre eigene Haltung im Zusammenhang mit den Themen Kinderrechte und gewaltfreie Erziehung, lernen ihre Verantwortung im Rahmen des Schutzauftrages kennen, erhalten Handwerkszeug, um eine Kindeswohlgefährdung besser einschätzen zu können und erfahren, welche Ansprechpartner im Landkreis zur Verfügung stehen, sollten sie sich Sorgen um ein Kind machen. All diese Themen fließen ins Schutzkonzept der einzelnen Kindertagespflegepersonen mit ein, die im vergangenen Jahr mit Unterstützung der Qualifizierungsfachkraft erstmalig geschrieben wurde. Auch wenn es in der Kindertagespflege noch keine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Schutzkonzeptes gibt, sehen wir die schriftliche Auseinandersetzung und Erarbeitung eines Schutzkonzeptes für jede einzelne Kindertagespflegestelle als ein wichtiges Qualitätsmerkmal.

Bei der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen wurden wir auch im vergangenen Jahr von unseren Kooperationspartnern unterstützt. Wir schätzen es sehr, dass Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Kinderschutzbund und dem Kreisjugendamt Kindertagespflegepersonen an ihrem großen Erfahrungsschatz zum Thema Kinderschutz teilhaben lassen.

4. Armutssensibles Handeln



Auch in diesem Jahr engagierte sich der Tagesmütter Göppingen e.V. im Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen, insbesondere in der Arbeitsgruppe „Kindergesundheit und Kinderbetreuung“ und vernetzte sich mit wichtigen Akteur*innen der Stadt in mehreren persönlichen und virtuellen Treffen.

Bild: Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut

In einer weiteren Fortbildungsveranstaltung für Kindertagespflegepersonen im Herbst 2023 konnten die Teilnehmer*innen sensibilisiert werden, was Kinderarmut bedeutet und welche Präventions- und Interventionsmaßnahmen es im Rahmen der Kindertagespflege gibt. Im Jahr 2024 ist eine weitere Fortbildungsveranstaltung für interessierte Kindertagespflegepersonen geplant

5. Nachhaltigkeit

5.1 Nachhaltigkeitsstrategien im Verein

Nach wie vor ist für alle Mitarbeiterinnen der eingeschlagene Weg zu einem ressourcenschonenden und fairen Arbeitsplatz ein großes Anliegen. Im vergangenen Jahr haben wir nach den erreichten Maßnahmen der vorangegangenen Jahre u.a. folgende Weiterentwicklungen umgesetzt:

- Umstellung auf Leitungswasser statt Getränkeliieferung, nach vorangegangener Wasserprobe
- Reduzierung der benutzten Kühlschränke
- Konsequente Verwertung der Bestände an Schreib- und Bastelmaterialien
- Weiterer Ausbau der nachhaltigen Beschaffungen

Ein Umdenken zu mehr Nachhaltigkeit, mehr Verteilungsgerechtigkeit und ökologischerem Handeln fängt bei jedem von uns an. Wir sind positiv gestimmt, den Weg auch weiterhin gemeinsam zu beschreiten.

5.2 Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE in der Kindertagespflege

Auch im Jahr 2023 konnten wir als Multiplikator für BNE und Globales Lernen agieren. Sowohl im zweiten Kursteil des QHB-Kurses, in der Anschlussqualifizierung als auch in den Fortbildungen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem Blick auf das ganzheitliche Konzept BNE und dem Lernen im globalen Kontext gestärkt.

Die im Betreuungsalltag sich auftuenden Anknüpfungsfelder sind auch im U3 Bereich vielseitig und leicht umsetzbar. Naturerlebnis, Pflanzen im Jahreszyklus, Tierbezug, Ernährung, der Blick über den Tellerrand, Kleine Forscher – das sind nur ein paar wenige Beispiele, die mit dem Blick durch die „BNE-Brille“ neue Zusammenhänge erschließen.

Schön zu erfahren, für wie viele diese Sichtweise bereits schon selbstverständlich ist.



5.3 Baumpflanzaktion 2023



(v.l.n.r. Oberbürgermeister Heininger, Andrea Mönich, Katrin Glässel, Jessica Heikamp, Sophia Eberhard, Bettina Bechtold-Schroff, Sonja Elineau, Georg Kolb)

Wie bereits in den Jahren 2021 und 2022 haben wir auf den Postversand von Weihnachtsgrüßkarten verzichtet und stattdessen am 09.11.2023 einen Baum gespendet. Das Apfelbäumchen konnte gemeinsam mit Herrn Oberbürgermeister Heininger und Mitarbeiter*innen der Stadt Eislingen neben dem Hallenbad gepflanzt werden. Das Obst dürfen sich zukünftig die Tagespflegekinder, die in Eislingen betreut werden, schmecken lassen. Wir danken der Stadt Eislingen für diese tolle Unterstützung!

6. Kooperationen mit Kommunen

Erneut ist es uns in 2023 gelungen, mit weiteren Kommunen Kooperationsvereinbarungen abzuschließen und sie als Partner für den interkommunalen Kostenausgleich zu gewinnen. Dies ist sehr erfreulich, schafft es doch Abhilfe bei so dringend benötigten Plätzen in der Kinderbetreuung und für Tagesmütter und Tagesväter die notwendige finanzielle Sicherheit.

Wir danken an dieser Stelle allen unseren kommunalen Kooperationspartnern, den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen, Gemeinderäten, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kommunalverwaltungen für das große Vertrauen in die qualitätsvolle Arbeit der Kindertagespflegepersonen und des Tagesmüttervereins.



6.1 Kooperation mit Adelberg

Am 16. November 2023 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Adelberg, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Marquardt, und dem Tagesmütterverein, vertreten durch unseren 1. Vorsitzenden Georg Kolb, unterzeichnet. Dies ist bereits der 36. Kooperationsvertrag, der zwischen dem Tagesmütter Göppingen e.V. und einer Kommune des Landkreises unterschrieben wurde.

Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit der Gemeinde Adelberg und danken auch der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die sehr konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung.



6.2 Kooperation mit Gammelshausen und Dürnau

Nachdem im Jahr 2022 der Kooperationsvertrag unterzeichnet war, konnte am 18.04.2023 die neue TigeR-Gruppe Kirschblütenkinder eingeweiht werden.



Wir sind sehr glücklich, ein solch tolles Projekt umsetzen zu können und danken herzlich für die gute Kooperation mit beiden Kommunen im vergangenen Jahr.

6.3 Kooperation mit Ottenbach

In seiner Sitzung vom 19.10.2023 hat der Gemeinderat Ottenbach die Einrichtung der neuen TigeR-Gruppe „Dorfküken“ beschlossen. Im TigeR (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) werden künftig bis zu 9 Kinder unter 3 Jahren betreut. Wir danken der Gemeinde Ottenbach für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

6.4 Kooperation mit Süßen

Am 20.06.2023 wurden die neuen Räumlichkeiten der TigeR-Gruppe Wurzelzwerge offiziell eingeweiht. Die beiden Tagesmütter Manuela Jungnickel und Josepha Sparr betreuen in der Heidenheimer Straße 86 in Süßen seit Anfang des Jahres 9 Kinder unter 3 Jahren. Zuvor war die TigeR-Gruppe in der Hornwiesenstraße untergebracht, ein Umzug war jedoch notwendig geworden, da im bisherigen Wohngebiet große Baumaßnahmen stattfinden. Wir bedanken uns für die hervorragende Unterstützung durch die Stadtverwaltung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Süßen.



6.5 Kooperation mit Ebersbach

Die „Kleine Rasselbande“ in der Hohenstauferstraße in Bünzwangen wurde am 19. Juni 2023 offiziell eingeweiht. Wir freuen uns sehr über die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Ebersbach und danken für die Unterstützung.



6.6 Kooperation mit Eislingen

Am 9. Mai 2023 fand die offizielle Einweihung der Kindertagespflege „Seepferdchen“ im ehemaligen Badcafé des Hallenbads in Eislingen statt. Wir freuen uns sehr über die gelungene Zusammenarbeit mit der Stadt Eislingen und bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden, die dies möglich gemacht haben.



6.7 Kooperation mit Schlierbach

Im November 2023 wurde die bereits langjährig bestehende Kooperation um den neuen TigeR „Entdeckerbande“ erweitert. Die feierliche Eröffnung fand am 17. November 2023 statt. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Schlierbach für die konstruktive Zusammenarbeit.



7. Statistik 02.03.2023 bis 01.03.2024

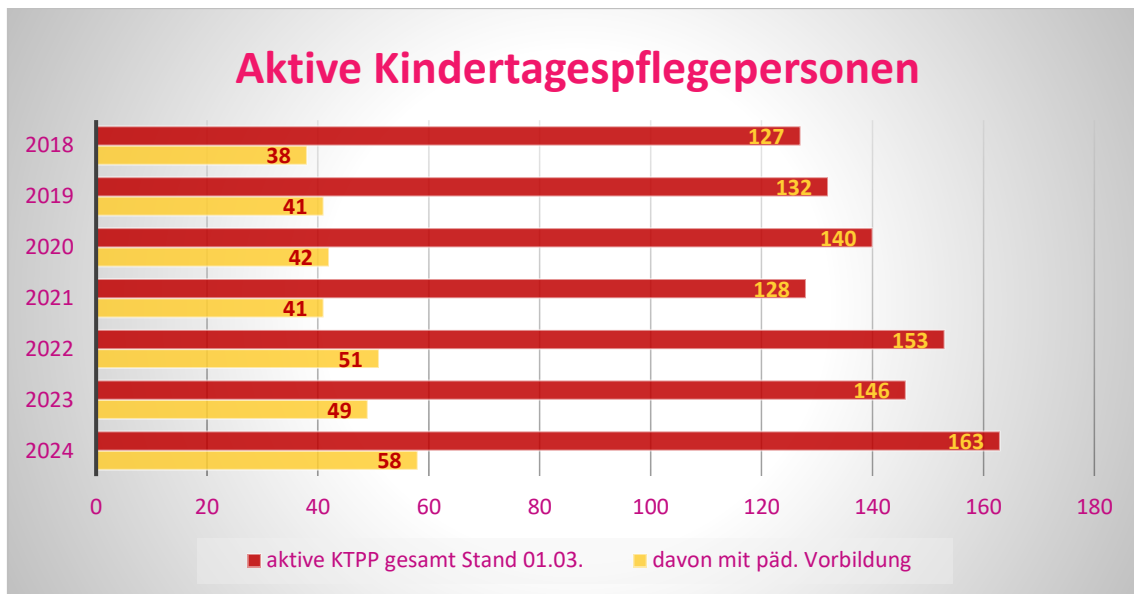
7.1 Kindertagespflegepersonen

Zum Stichtag 01.03.2024 wurden beim Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V. 163 aktive Kindertagespflegepersonen statistisch erfasst.

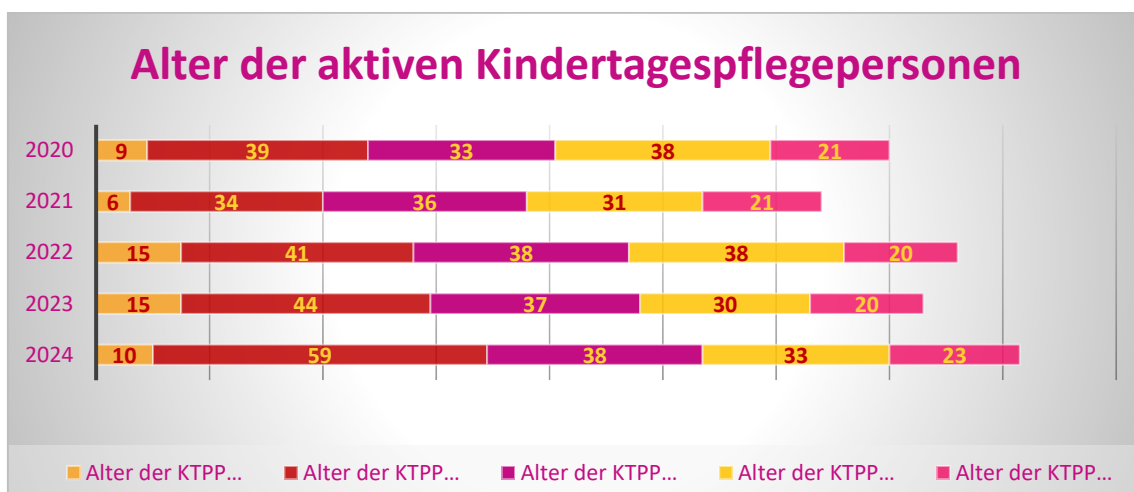
68 der aktiven Kindertagespflegepersonen üben die Tätigkeit bereits über 5 Jahre aus und 50 der aktiven Betreuungspersonen sind zwischen 2 und 5 Jahre in der Kindertagespflege tätig.

Im Zeitraum vom 02.03.2023 bis 01.03.2024 haben 30 Kindertagespflegepersonen erstmals mit der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson begonnen. Leider entschieden sich mehrere Betreuungspersonen im Statistikjahr aus der Kindertagespflegetätigkeit auszusteigen und nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Als Hauptgrund der Beendigung wurden wirtschaftliche Gründe genannt. Somit ist zum Stichtag ein Zuwachs von 17 aktiven Betreuungspersonen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren verfügten zum Stichtag rund ein Drittel der aktiven Kindertagespflegepersonen bereits vor der Qualifizierung über eine pädagogische Vorbildung. Hiervon konnten 46 einen fachpädagogischen Berufsabschluss vorweisen.



Die Altersverteilung der tätigen Kindertagespflegepersonen, wie nachfolgend grafisch dargestellt, zeigt einen großen Zuwachs der Betreuungspersonen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren. Trotz erhöhter Anforderung in der Qualifikation, ist die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson gerade in dieser Altersgruppe während der Familienphase sehr attraktiv.



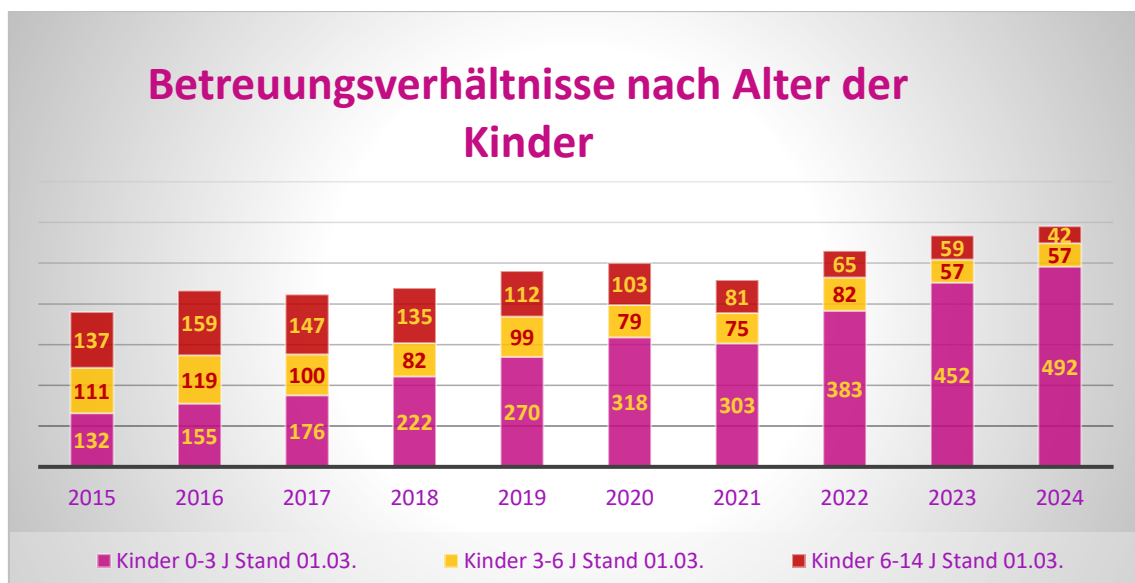
7.2 Betreuungsverhältnisse

Zum Stichtag 01.03.2024 wurden im Landkreis Göppingen 591 Betreuungsverhältnisse statistisch erfasst.

Zwischen 10 und 20 Wochenstunden wurden 23,5% der Kinder betreut. Bei 41,2% der Pflegeverhältnisse wurden die Kinder zwischen 20 und 30 Stunden in der Woche betreut. Der Anteil der Betreuungen mit einer Wochenstundenzahl zwischen 30 und 40 lag bei 25,2 %.

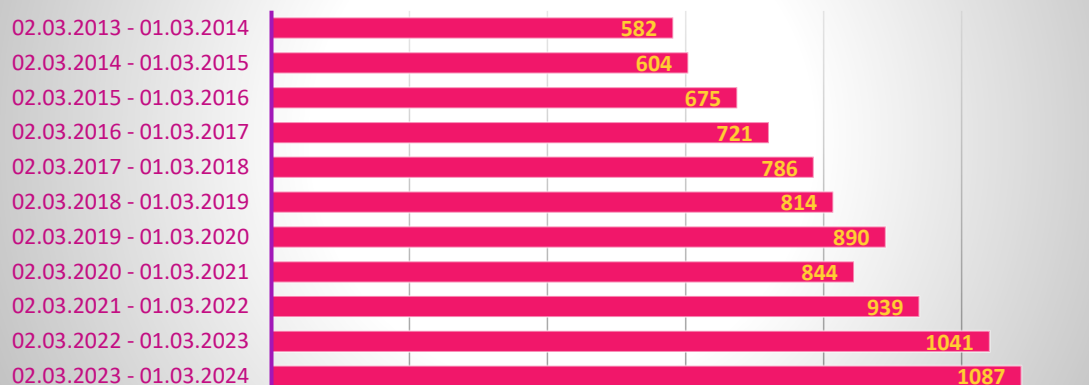
Die Altersverteilung der Tagespflegekinder verlagerte sich, wie es sich auch schon in den vergangenen Jahren zeigte, weiter in den U3-Bereich. Bei 492 Pflegeverhältnissen waren die Kinder am Stichtag 01.03.2024 unter 3 Jahre alt. Dies entspricht 83% der Tagespflegekinder.

In den Altersgruppen über 3 Jahren handelt es sich bei den meisten Betreuungsverhältnissen um eine Randzeitbetreuung, neben dem Besuch des Kindergartens oder der Schule. Daneben werden einzelne Betreuungsverhältnisse mit über 3-jährigen Kindern in der Kindertagespflege weitergeführt, wenn noch kein Platz in einer Kindertagesstätte zur Verfügung steht. Dies entlastet die Kommunen und sichert den Eltern eine verlässliche Betreuung.



Im Statistikzeitraum vom 02.03.2023 bis 01.03.2024 konnten wir 520 neu vermittelte Pflegeverhältnisse im Landkreis erfassen. 497 Betreuungsverhältnisse wurden im Statistikjahr beendet. Der häufigste Grund für die Beendigung war der Wechsel in die öffentliche Betreuung.

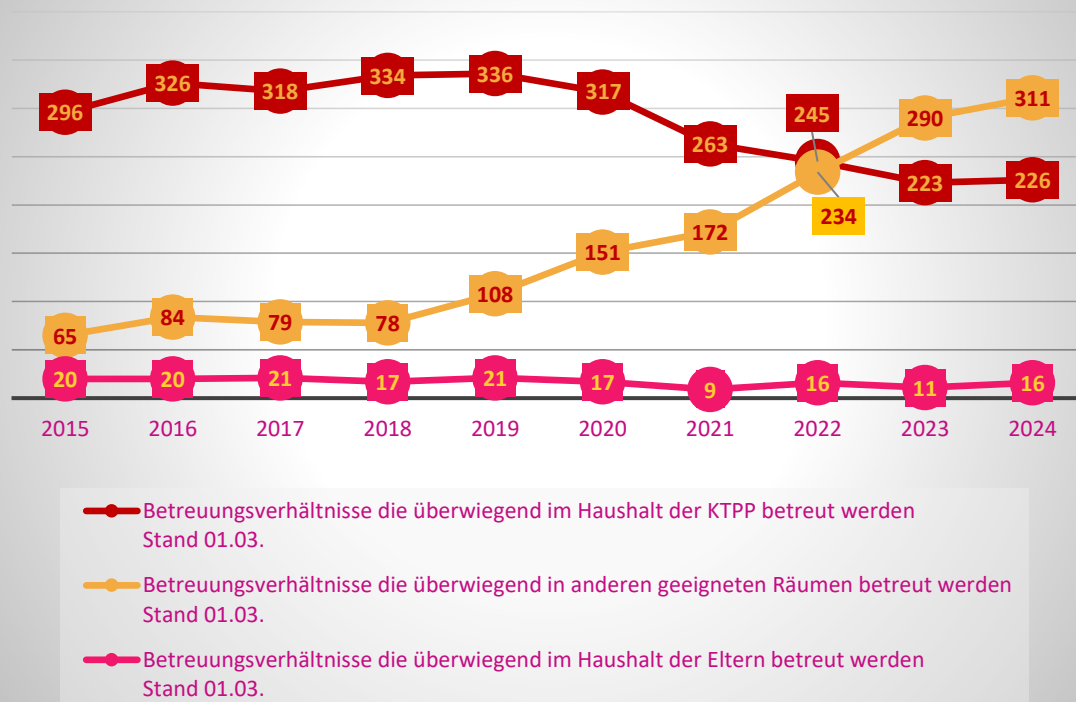
Gesamtzahl aller Betreuungsverhältnisse im Statistikjahr



Die Anzahl der gesamten Betreuungsverhältnisse, die von den Fachberaterinnen begleitet wurden, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 1041 auf 1087. Hierunter fallen auch kurzfristige Betreuungsverhältnisse bis zur Aufnahme in einer Kindertagesstätte oder Ferienbetreuungen von Schulkindern.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen der Kommunen stieg im Statistikjahr 2023/2024 weiterhin an. Dadurch erhöhte sich die Anzahl der TigeR (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) auf insgesamt 31. In der folgenden Grafik ist gut zu erkennen, wie sich der Ort der Betreuung in den letzten Jahren vom Haushalt der Kindertagespflegeperson in Richtung „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räume“ bewegte. Zum Stichtag 01.03.2024 waren 101 Kindertagespflegepersonen mit insgesamt 332 Betreuungsverhältnissen in den Zusammenschlüssen tätig.

Überwiegender Ort der Betreuung



(Diese Zahlen sind bereinigte Zahlen des Statistischen Landesamts, d.h. es sind doppelte Pflegeverhältnisse (Platz-Sharing) und auch Betreuungen von Kindern mit Wohnort im Landkreis durch Kindertagespflegepersonen von außerhalb unseres Landkreises nicht berücksichtigt.)

Die Anzahl der Kooperationsvereinbarungen mit den Kommunen des Landkreises konnten wir auf 36 erhöhen. Somit wurde mit fast allen Städten und Gemeinden des Landkreises eine enge Kooperation eingegangen und wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit und die kommunale Unterstützung aller Kindertagespflegepersonen.

7.3 Qualifizierungskurse, Fortbildungen und Tagesmütter/-väter-Treffs

2021 startete die Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes Baden-Württemberg nach dem Qualifizierungshandbuch des DJI (QHB) mit 300 UE, aufgeteilt in Kurs I mit 50 UE und Kurs II mit 250 UE.

Qualifizierungskurse im Kalenderjahr 2023

	Anzahl der Kurse	Teilnehmer/innen
QHB		
Kurs I 01/2023-03/2023	1 Kurs á 50 UE	7 Teilnehmer/innen
Kurs I 04/2023-07/2023	1 Kurs á 50 UE	10 Teilnehmer/innen
Kurs I 09/2023-12/2023	1 Kurs á 50 UE	10 Teilnehmer/innen
Kurs II 10/2022-12/2023	1 Kurs á 250 UE	9 Teilnehmer/innen
Kurs II 01/2023-03/2024	1 Kurs á 250 UE	7 Teilnehmer/innen
Kurs II 09/2023-07/2024	1 Kurs á 250 UE	11 Teilnehmer/innen
Anschlussqualifizierung		
Kurs 06/2022-05/2023	1 Kurs á 140 UE	11 Teilnehmer/innen
Kurs 09/2022-07/2023	1 Kurs á 140 UE	10 Teilnehmer/innen
Kurs 09/2023-07/2024	1 Kurs á 140 UE	9 Teilnehmer/innen
Gesamt		84 Teilnehmer/innen

Weiterqualifizierung mit 20 UE in Kooperation mit den Häusern der Familie

Die Verwaltungsvorschrift schreibt seit 2021 vor, dass nach Abschluss der Qualifizierung jährlich 20 Unterrichtseinheiten praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen zu absolvieren sind. Innerhalb von fünf Jahren müssen mindestens 20 Unterrichtseinheiten zu den Themen Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechte sowie ein Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder nachgewiesen werden.

Innerhalb von 5 Jahren werden maximal zwei Erste-Hilfe-Kurse für Kindernotfälle auf die zu leistenden Fortbildungen anerkannt. Wenn Kindertagespflegepersonen Säuglinge unter einem Jahr betreuen oder betreuen möchten, empfehlen wir zusätzlich einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge.

Folgende Fortbildungen konnten wir in Kooperation mit den Häusern der Familie im Kalenderjahr 2023 anbieten.

Fortbildungen Kindertagespflegepersonen 2023

Kurs-Nr.	Datum	Titel	Ort	UE	TN
23A4044	28.01.2023	Wenn Kinder mitgestalten	GL	8	7
5915	01.02.2023	Kollegiale Beratung	GP	2	5
5917	15.02.2023	Workshop: Social Media für Einsteiger	GP	3	5
5919Z	28.03.2023	Bindungsstörungen bei Kindern	GP	3	11
5919	28.02.2023	Bindungsstörungen bei Kindern	GP	3	13
5918	28.02.2023	Wie sage ich es den Eltern?	GP	2	8
5920	03.05.2023	Formen von Kindeswohlgefährdung	GP	3	12
	23.05.2023	Formen von Kindeswohlgefährdung	GP		9
5920Z	29.03.2023	Formen von Kindeswohlgefährdung	GP	3	13

Kurs-Nr.	Datum	Titel	Ort	UE	TN
5928	24.06.2023	Ich hatte das zuerst - Streitmediation	GP	5	13
5921	09.03.2023	Entspannt und gelassen im Alltag	GP	8	13
5922	21.04.2023	Gesundheitsförderung in der KTP	GP	28	5
5933	26.04.2023	RESPEKT wird großgeschrieben	GP	15	9
5924	13.05.2023	Ideen Kreativwerkstatt	GP	5	7
5936	13.06.2023	Datenschutz und Verschwiegenheit	GP	2	5
5938	14.06.2023	Marte Meo Praxisberatung	GP	2	3
5926	14.06.2023	Kollegiale Beratung	GP	2	10
5901	14.09.2023	Führen und Folgen-Einführung in die Entwicklungsbegleitung und Praxisberatung mit der Marte Meo Methode	GP	3	10
23C4040	26.09.2023	Kollegiale Beratung	GL	3	4
5902	18.10.2023	Halten und begrenzen-Empathisch Grenzen setzen in der Kindertagespflege	GP	3	15
5903	21.10.2023	Recht, Steuer und Finanzen in der Kindertagespflege	GP	4	4
5904	24.10.2023	Kindliches Spiel - Motor für Entwicklung	GP	3	7
23C4044	09.11.2023	Datenschutz und Verschwiegenheit in der KTP	GL	2	1

5930	14.11.2023	Businessplan und Finanzplan in der Kindertagespflege	GP	2	2
Kurs-Nr.	Datum	Titel	Ort	UE	TN
5906	13.11.2023	Mit Lerntablets spielend Naturwissenschaft begreifen	GP	4	8
5907	14.11.2023	Windel adé-Achtsame Begleitung bei der Sauberkeitsentwicklung	GP	2	9
5908	17.11.2023	Kinderarmut	GP	4	20
5909	21.11.2023	Hausaufgaben und Lernbegleitung in der Kindertagespflege	GP	2	10
5925	22.11.2023	Kollegiale Beratung	GP	3	4
5910	28.11.2023	Stimmt was nicht? Anwendung der Kindeswohlschutzskala	GP	3	12
		SUMME		132	254

Tagesmütter/-väter-Treffs mit Fortbildungsthemen durchgeführt von den Fachberaterinnen

	Anzahl der Treffen/UE	Teilnehmerinnen
Tagesmütter-Treffs in verschiedenen Orten durch die Fachberaterinnen	9 mit je 2 UE	92 Teilnehmer/innen
Mitgliederversammlung mit Fortbildungsthema	1 mit je 1 UE	5 Teilnehmer/innen
Tagesmütter-Treffs für Kinderfrauen durch die Fachberaterinnen	1 mit je 2 UE	5 Teilnehmer/innen
Austauschtreffen Hospitation	1 mit je 2 UE	8 Teilnehmer/innen
Tagesmütter-Treffs für KTPP in TigeR durch die Fachberaterinnen	3 mit je 2 UE	33 Teilnehmer/innen
Hygienenachschulung	1 mit je 2 UE	12 Teilnehmer/innen
Arbeitssicherheit	1 mit je 3 UE	10 Teilnehmer/innen
Gesamt	17 Treffen	165 Teilnehmer/innen

8. Bericht über die Qualifizierungskurse

8.1 QHB-BW Kurs I und II

In 2023 starteten drei Kurs I (im Januar, April und September) um Bewerber*innen auf ihre Tätigkeit in der Kindertagespflege vorzubereiten. In der „tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung“ mit 50 Unterrichtseinheiten, konnten die Teilnehmer*innen (TN) einen ersten Einblick in die Themen der Kindertagespflege gewinnen. Damit sie dann auch möglichst zeitnah betreuen können, mussten die TN noch einige andere Aufgaben erfüllen. Zusätzlich zum Kurs besuchten die TN einen 1. Hilfe-Kurs und wenn sie in einem TigeR arbeiten möchten, auch eine Hygieneschulung beim Gesundheitsamt. Nach erfolgreichem Reflexionsgespräch mit der Kursleitung und der Fachberatung, konnte dann die Pflegeerlaubnis für die TN beantragt werden.

Die Aufnahme einer Tätigkeit in der Kindertagespflege ist auch Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs II, der „tätigkeitsbegleitenden Qualifizierung“. Hier absolvieren die TN 250 UE, manche davon in Selbstlerneinheiten. Mit dem erfolgreichen Bestehen des Kolloquiums in Kurs II erhalten die Kindertagespflegepersonen ein Zertifikat.

Fachkräfte, wie z.B. Erzieherinnen, gelten nach 50 UE als ausreichend qualifiziert und dürfen nach dem Kurs I, der tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung, ihre Konzeption schreiben, um fürs Kolloquium zugelassen zu werden.

Themen, mit denen sich das Qualifizierungsteam 2023 intensiv auseinander gesetzt hat, waren u.a. die Vernetzung und Konkretisierung von Schnittstellen zwischen Fachberaterinnen und Qualifizierungskräften. In regelmäßigen Abständen fanden während der Kurse I und II Rücksprachen zwischen Fachberatung und Kursleitung statt. In den Fokus genommen wurde auch die weitere Vernetzung mit den Kooperationspartner*innen wie z.B. dem Kinderschutzbund, dem SPZ, den Frühen Hilfen, all unseren Referent*innen und den Häusern der Familie.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Kinderschutz und die Planung der Umsetzung einzelner Kinderschutzthemen im Kurs war in 2023 ein wichtiger Themenschwerpunkt (vgl. Abschnitt 3 zum Kinderschutz).

Herzlichen Glückwunsch

ZUM ERFOLGREICHEN KURSABSCHLUSS!



Herzlichen Glückwunsch

ZUM ERFOLGREICHEN KURSABSCHLUSS!



8.2 Anschlussqualifizierung

Die bereits in 2022 begonnenen Kurse der Anschlussqualifizierung, wurden in 2023 fortgesetzt und schlossen im Mai und Juli 2023 mit dem Kolloquium ab. Die Anschlussqualifizierung ist ein Qualifizierungsangebot im Umfang von 140 Unterrichtseinheiten, welches den bereits aktiven Kindertagespflegepersonen einen Anschluss an die sich verändernden Inhalte und Herausforderungen ermöglicht.

Da das Interesse, sich weiter zu qualifizieren, bei den Tagesmüttern und -vätern, nach wie vor hoch ist, konnte im September 2023 ein neuer Kurs angeboten werden. Angemeldet haben sich Kindertagespflegepersonen, die sich nach dem alten Curriculum des DJI mit 160 oder weniger Unterrichtseinheiten qualifiziert haben und die ihre Arbeit noch einmal reflektieren, sich mit neuen Themen auseinandersetzen und mit anderen Kindertagespflegepersonen austauschen wollen.

Um den Zugewinn zu verdeutlichen, den die Anschlussqualifizierung mit sich bringen kann, hier der Auszug einer Rückmeldung einer Tagesmutter, die die Anschlussqualifizierung in 2023 begonnen hatte:

„Um meine Fähigkeiten, Kompetenzen und Stärken zu festigen und um mein Fachwissen zu vertiefen, habe ich mich für die Anschlussqualifizierung entschieden. Egal ob, wie in meinem Falle, ich als Kindertagespflegeperson zu Hause tätig bin oder im TigeR, die Anschlussqualifizierung hat sich für mich absolut gelohnt. Die Anforderungen an uns als Kindertagespflegepersonen werden stetig höher und es war jede Mühe wert, mein vorhandenes Wissen weiter zu vertiefen. Besonders gefreut habe ich mich über die Vielzahl der Qualifikationsthemen, wie Kinderschutz, Gesundheit, die pädagogische Alltagsgestaltung, Inklusion, Kommunikation, um nur einen Bruchteil zu nennen. Es ist unglaublich hilfreich für mich, diese und andere Themen zu vertiefen und mich dadurch weiterzuentwickeln. Bereichernd finde ich auch die stetige Aktualisierung meiner Konzeption und die Erstellung des Businessplans. Auch war es unglaublich hilfreich für mich, meine Gedanken und mein bisheriges Fachwissen und meine Erfahrungen, in meiner Tagespflege weiterzugeben und mitzuteilen. Wir konnten innerhalb des Kurses sehr voneinander profitieren, da jeder Einzelne von uns mit einem anderen Input und einer Vielzahl an eigenem Erlebten zur Weiterentwicklung beitragen konnte.“ (Fr. Berger)

Herzlichen Glückwunsch

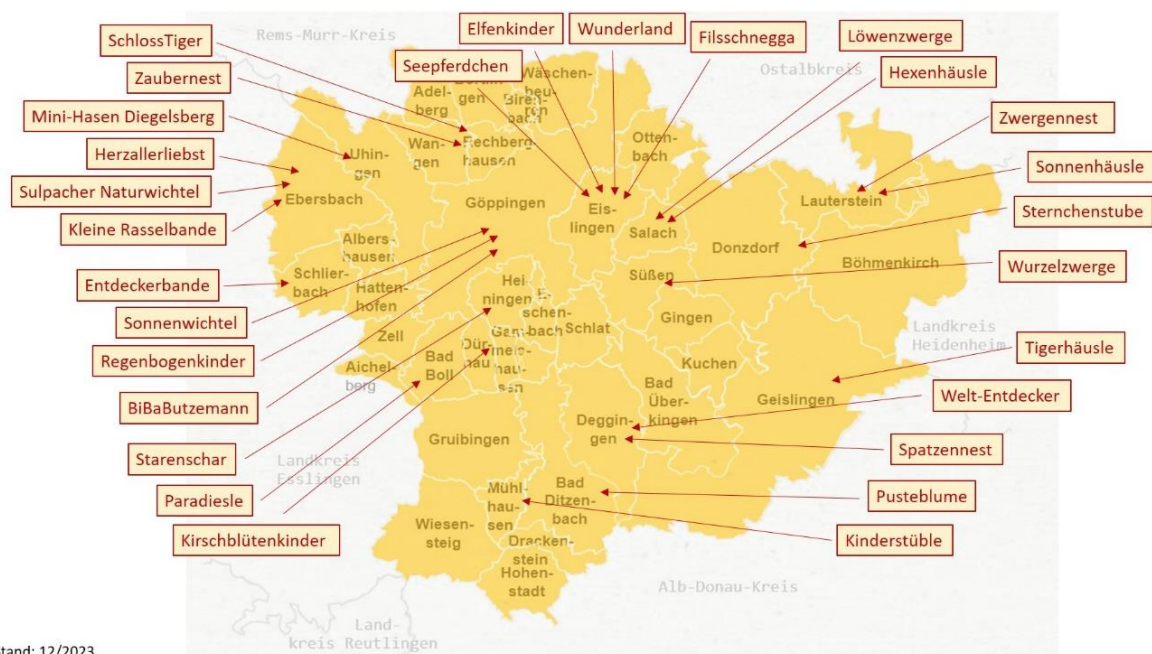
ZUM ERFOLGREICHEN KURSABSCHLUSS!



9. Ausbau der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR)

Im Jahr 2023 gab es viel Bewegung im Bereich der TigeR. Es wurden vier neue TigeR eröffnet. Damit ging unser Engagement in der Unterstützung der Kommunen bei ihrem dringenden Bedarf an qualitätvollen Kinderbetreuungsplätzen weiter. Eislingen und Ebersbach haben bereits seit einigen Jahren sehr positive Erfahrungen mit vorhandenen TigeRn gemacht und konnten in Kooperation mit dem Tagesmütterverein durch die Einrichtung weiterer TigeR ihre Betreuungslandschaft ausbauen. Schlierbach und Dürnau-Gammelshausen konnten ihr Betreuungsangebot durch die Eröffnung einer TigeR-Gruppe erweitern. Neben den TigeR-Eröffnungen gab es drei TigeR-Gruppen, die in 2023 nach vielen Jahren der kontinuierlichen Betreuung ihre Tätigkeit eingestellt haben: die Filseckwichtel in Göppingen-Faurndau, die Weltsternchen in Geislingen und der Hofäcker in Utingen.

Insgesamt wurden zum Jahresende 2023 durch unseren Verein 28 TigER-Gruppen im Landkreis Göppingen beraten und intensiv begleitet, weitere TigER-Gruppen stehen kurz vor der Eröffnung.



9.1 Seepferdchen



Die drei Tagesmütter, Anita Münch (gelernte Erzieherin), Mandy Pinnecke (gelernte Krankenschwester) und Jenny Alhawat (gelernte Erzieherin) betreuen im TigeR Seepferdchen seit dem 1. Februar 2023. Sie haben sich zu ihrem Tagesablauf mit den Kindern viele Gedanken gemacht. Am besten gefällt den kleinen Seepferdchen, dass sie in ihrer Selbständigkeit, ihrem sozialen Miteinander und ihrer Selbstsicherheit großartig unterstützt werden.

Durch die konzeptionellen Schwerpunkte „naturnah und Bewegung“ sind die Seepferdchen-Kinder viel und gerne aktiv in Bewegung. Durch stetig neue Impulse zur Kreativförderung und Experimentierbereitschaft, die von den Tagesmüttern gesetzt werden, können die Kinder ihre Mobilität und Fähigkeiten erweitern. Dies findet in den Räumlichkeiten und täglich auf der ansprechenden, großen Terrasse oder bei Spaziergängen statt.

Auf der Terrasse befinden sich zahlreiche Obstbäume und Obststräucher, deren Obst von und mit den Kindern geerntet werden. Die Naschbeete werden mit den Kindern gemeinsam gepflegt, damit sie zu gegebener Zeit geerntet werden können.

Durch die zusätzliche Unterstützung der Küchenfee Nancy Engmann wird der Essensplan ausgewogen und kindgerecht gestaltet und es wird täglich frisch gekocht. Im TigeR Seepferdchen wird auf Bio-Qualität, regionale und saisonale Produkte Wert gelegt. Des Weiteren unterstützt das Seepferdchen die Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) und verfeinert die Speisen und Getränke durch Wildkräuter.



Logo und Foto: Seepferdchen

9.2 Kirschblütenkinder

Die TigeR-Gruppe der Kirschblütenkinder befindet sich am Fuße der Schwäbischen Alb in Gammelshausen. Neue naturnahe Räume bieten den Kindern eine tolle Umgebung zum Entdecken.

Zu den Kirschblütenkindern gehören die Tagesmütter Nora Hummel, Marisa Obeid und Renate Olivo. Seit Februar 2023 werden hier bis zu 9 Kinder liebevoll betreut. Ein strukturierter Tagesablauf ist den Tagesmüttern sehr wichtig, da er den Kindern Sicherheit gibt. Auch kreative Angebote dürfen neben dem freien Spielen natürlich nicht fehlen, ebenso wie täglich frische und ausgewogene Mahlzeiten.





Logo und Foto: Kirschblütenkinder

Durch die naturnahe Lage entdecken die Kirschblütenkinder bei ihren Spaziergängen allerhand: Ob das Feld abgeerntet wurde, neu ausgesät wurde oder ob der Traktor gerade düngt. Regenwürmer und Käfer werden ausgiebig inspiziert und für einen Abstecher auf den Spielplatz ist auch immer ausreichend Zeit.

Die Kirschblütenkinder sind ein Ort zum Wohlfühlen.

9.3 Kleine Rasselbande

Am 8. Mai 2023 öffneten sich zum ersten Mal die Türen der kleinen Rasselbande in Bünzwangen. War das ein spannendes Ereignis, sowohl für die „Kleinen“ und deren „Sorgeberechtigten“ als auch für die „Tagesmütter“. Die Schwestern Corinna Schmid und Johanna Kälberer, beides pädagogische Fachkräfte und qualifizierte Tagesmütter, begleiten die Kinder seither täglich auf ihrem Weg ein Stückchen größer zu werden. Ein immer wiederkehrender gleichbleibender Ablauf vermittelt den Kindern Sicherheit und Orientierung. Dabei ist es den Tagesmüttern besonders wichtig, die Kinder in ihrer Eigenständigkeit zu fördern, Interessen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen, ernst zu nehmen und im pädagogischen Alltag auf diese einzugehen. Ebenfalls wird viel Wert auf einen höflichen, liebevollen sowie wertschätzenden Umgang miteinander gelegt.



Seit September 2023 bekommt die Rasselbande zusätzlich Unterstützung von Gerlinde Kälberer, von den Kindern liebevoll „Oma Linda“ genannt, die als Vertretungskraft die Rasselbande zweimal wöchentlich tatkräftig unterstützt.

Die Sorgeberechtigten müssen sich nicht um das leibliche Wohl ihrer Kinder sorgen, da diese vom Frühstück über Mittagessen sowie dem kleinen Obst-Snack am Nachmittag verköstigt werden. Hierbei ist es den Tagesmüttern

wichtig, täglich mit frischen Zutaten der Saison und wenn möglich regional zu kochen.

Nun ist seit der Eröffnung schon bald ein Jahr vergangen und die Gruppe ist zusammengewachsen und angekommen und alle – Kinder wie auch Tagesmütter – kommen jeden Tag gerne und fröhlich zur kleinen Rasselbande.

Logo und Foto: Kleine Rasselbande

9.4 Entdeckerbande



Im November 2023 eröffnete die Kindertagespflege „Entdeckerbande“ von Carolin Czychy und Melanie König in Schlierbach.

Nach einigen intensiven Wochen der Renovierung, konnten wunderschöne kindgerechte Räume geschaffen werden. Hier können nun auf über 100m² bis zu neun Kinder an einem wunderbaren Ort mit vielen liebevollen Details betreut

werden. Etwas am Ortsrand in der Kirchheimer Straße 36 gelegen, bieten die Räumlichkeiten einen perfekten Ausgangspunkt für ausgedehnte Ausflüge mit dem extra dafür angeschafften Kitawagen auf Wiese und Felder. Ebenso wird die Gemeinde Schlierbach den ca. 300 m entfernten Kinderspielplatz altersgerecht umbauen, sodass dieser von der Entdeckerbande bespielt und entdeckt werden kann.



Melanie König betreut bereits seit 2018 als Tagesmutter zuhause und hat vier Tagespflegekinder mit in die neuen Räumlichkeiten nehmen können. Carolin Czychy hat im Januar 2024 ihre Pflegeerlaubnis erhalten und konnte so direkt mit der ersten Eingewöhnung in der Entdeckerbande starten.

Neben täglich frisch gekochten Mahlzeiten und dem offenen Frühstück, legt das Team der

Entdeckerbande großen Wert auf die individuelle Begleitung und Unterstützung der Kinder, ebenso auf feste Rituale, die den Kindern Sicherheit geben.

Logo und Fotos: Entdeckerbande

9.5 Ausgeschiedene Tiger

Auf Wiedersehen, Filseck-Wichtel, Weltsternchen und Hofäcker!

Seit 2018 haben die beiden Tagesmütter Gabriele Leinß und Karmen Mayer bei den „**Filseck-Wichteln**“ in der Filseckstraße in Göppingen-Faurndau Kinder von 1-3 Jahren betreut. Unterstützt wurden sie lange Zeit von Sandra Bartussek. Die Filseck-Wichtel haben den Eltern immer eine verlässliche Kinderbetreuung geboten und den Kindern viel Raum sich zu entfalten und die Möglichkeit in einer kleinen, geborgenen Gruppe zu spielen, zu lernen und zu wachsen.



Im Januar 2023 wurde das Angebot auf eigenen Wunsch der Tagesmütter beendet. Wir bedanken uns für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bei den Tagesmüttern der Filseck-Wichtel und bei der Stadtverwaltung Göppingen, die dieses Projekt auch finanziell sehr unterstützt hat.

Zu unserem Bedauern musste das seit 2015 bestehende, sehr besondere Angebot im „Weltsternchen“ in Geislingen zum 31.7.2023 seine Türen schließen. In dieser Gruppe wurde, auf Grundlage einer Sondervereinbarung mit dem Landratsamt, eine Betreuung für über dreijährige Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund angeboten. Es konnte ein geschützter Raum geschaffen werden, in dem die Kinder einen strukturierten Alltag erleben konnten und individuell beim Spracherwerb gefördert wurden. Da der Vermieter der Räume in der Friedenstrasse Eigenbedarf angemeldet hatte, Alternativräume nicht zur Verfügung standen und der Bedarf an diesen Betreuungsplätzen an dem Standort nicht mehr vollumfänglich gegeben war, wurde das Betreuungsangebot Weltsternchen aufgelöst. Wir bedanken uns in besonderem Maße bei den Kindertagespflegepersonen, die das Weltsternchen mit Leben gefüllt haben. Besonderer Dank gilt den beiden nun ausgeschiedenen Tagesmüttern Frau Köpf und Frau Gedik, die im Laufe der Zeit das Weltsternchen mit Leben gefüllt haben und der Stadtverwaltung Geislingen für die gute Zusammenarbeit.



Im Jahr 2012 wurde auf Initiative von Eltern und der Kindergartenleitung im Kindergarten **Hofäcker** in UHINGEN ein Projekt geboren: Kindertagespflege in anderen eigenen Räumen im Untergeschoss des Kindergartens mit direktem Ausgang zum Spielplatz. Über 10 Jahre wurden in enger Kooperation zwischen der Stadt UHINGEN und dem Tagesmütterverein mehrmals wöchentlich in der Mittagszeit bis zu 7 Kinder von zwei Tagesmüttern betreut. Die Kinder erhielten dort ein warmes Mittagessen und eine liebevolle Begleitung. Leider zeigte sich nun im letzten Jahr nur noch wenig Interesse seitens der Eltern und mit nur einer Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/2024 war die weitere Finanzierung nicht mehr gesichert. Deshalb musste das Projekt nun zum Kindergartenjahr 2023/24 eingestellt werden.

Unser allerherzlichster Dank gilt unseren beiden Tagesmüttern Frau Stähle und Frau Allich, die die Kinder mit Herz und viel Geduld über viele Jahre betreuten, der Kindergartenleiterin Frau Feil und ihren Mitarbeiterinnen für die stete Unterstützung und der Stadt UHINGEN für die positive Zusammenarbeit.

10. Qualitätsmanagement und Klausurtag

Die vergangenen Jahre haben einige Veränderungen in der Kindertagespflege und im Verein mit sich gebracht. Eine komplette Neustrukturierung der Qualifizierung hat neben der inhaltlichen Neuausrichtung, neue Räumlichkeiten und neue Kolleginnen erfordert. Die steigenden Zahlen bei den Vermittlungen und Kindertagespflegepersonen vergrößerten das Team in der Fachberatung und im TigeR Bereich wurden über

kommunale Mittel neue Stellen geschaffen, um die ständig anwachsende Zahl der TigeR-Projekte professionell zu begleiten.

So wurde es Zeit, die Prozesse und Schnittstellen der Arbeit im Verein genau zu analysieren, anzupassen und neu zu definieren. Zu diesem Zweck traf sich das gesamte Team zu einem Klausurtag am 27.06.2023. Ziel war es, alle Fachbereiche und ihre Aufgaben näher zu beleuchten und die vorhandenen Schnittstellen zu definieren und zu optimieren.

Dem Klausurtag vorangegangen waren bereits einige fachbereichsspezifische Treffen zur Verbesserung und Aktualisierung der internen Prozesse. Insbesondere die Fachberatung im Bezirk befasste sich intensiv mit Abläufen, Dokumenten und Informationsmaterial.

Nach dem gemeinsamen Klausurtag wurde in den einzelnen Teams weitergearbeitet, mit dem Ziel die Prozesse zu vereinheitlichen und zu verschlanken. Alle Ergebnisse werden im Qualitätshandbuch des Vereins festgehalten. Dieser Prozess des Qualitätsmanagements wird im ersten Halbjahr 2024 weitergeführt und muss sich stetig und dynamisch den Gegebenheiten anpassen.

11. Zufriedenheitsabfrage

Die Eltern der Tagespflegekinder erhalten bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses vom Tagesmütterverein einen Fragebogen zur Elternzufriedenheit, den sie freiwillig ausfüllen und zurücksenden können. Ziel des Fragebogens ist es, zu erheben, inwieweit die Eltern mit der Betreuung ihres Kindes bei der Kindertagespflegeperson und mit der Beratung, Vermittlung und Begleitung durch den Tagesmütterverein zufrieden waren. Die Erfassung der Elternzufriedenheit ist Teil des Qualitätsmanagements in der Kindertagespflege und somit auch der kontinuierlichen Verbesserung der Qualifizierung, Beratung und Vermittlung von Kindertagespflegepersonen und des Betreuungsangebots in der Kindertagespflege.

Die Bewertung ist skaliert mit den Werten „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „ausreichend“ und „unzufrieden“.

Platz und Ausstattung der Kindertagespflegestelle

Das Platzangebot und die Ausstattung der Kindertagespflegestelle wurde von den Eltern insgesamt mit 83,8% als sehr zufrieden bzw. mit 13% als zufrieden bewertet. Wie bereits im vergangenen Jahr erzielte auch dieses Jahr seitens der Eltern das kindgerechte Mobiliar und Spielmaterial eine sehr hohe Zufriedenheit mit 89,7%. Auch die Ruhe- und Schlafmöglichkeiten wurden von den Eltern sehr positiv bewertet.

Betreuung und Pflege der Tagespflegekinder

Grundsätzlich zeigt sich mit 89,1% eine sehr hohe sowie mit 9,6% eine hohe Elternzufriedenheit hinsichtlich der Betreuung und Pflege ihrer Kinder durch die Kindertagespflegepersonen. Besonders positiv bewertet haben Eltern vor allem die Gestaltung von Begrüßung und Verabschiedung (89,9%) sowie die Zeit und Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse (89,9%) und das Wohlbefinden ihrer Kinder (89,3%). Ebenfalls positiv eingeschätzt wurden Aspekte wie Förderung und Körperpflege der Kinder sowie die kindgerechten, frisch zubereiteten Mahlzeiten in der Kindertagespflege.

Verhalten der Kindertagespflegepersonen

Als sehr zufriedenstellend bewerteten Eltern die individuell und liebevoll gestalteten Kennenlern- und Eingewöhnungsphasen. Im Vergleich zum Vorjahr (Jahr 2022: 87,4%) ist ein Anstieg von 3,4% ersichtlich. Äußerst zufrieden und positiv eingeschätzt haben Eltern die Gestaltung der Ablösungsphase mit 87,3% sowie die Beziehung bzw. das persönliche und enge Betreuungsverhältnis zwischen der Kindertagespflegeperson und dem betreuten Kind mit 91,5%.

Zusammenarbeit mit den Kindertagespflegepersonen

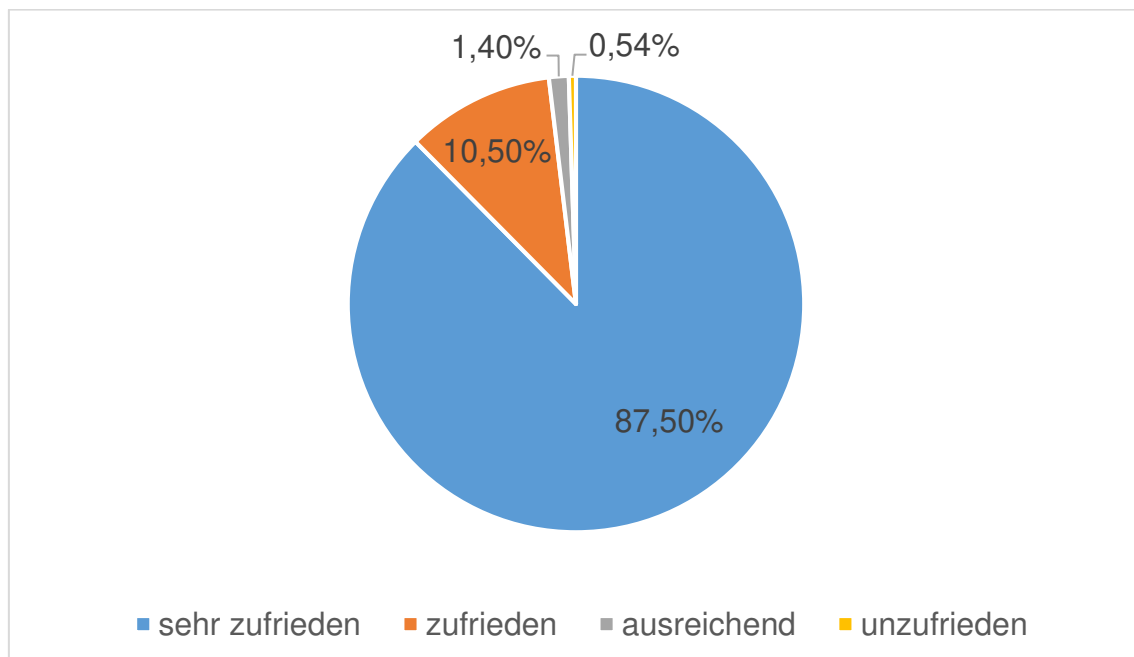
Die Zusammenarbeit und Absprachen mit den Kindertagespflegepersonen wurde mit 91,2% als sehr zufrieden bzw. 7,4% als zufrieden eingeschätzt. Besonders positiv wurde mit 93,9% die Pünktlichkeit und Verlässlichkeit sowie Toleranz, Akzeptanz und Offenheit der Kindertagespflegepersonen mit 92,6% bewertet.

Zusammenarbeit mit dem Tagesmütterverein

Insgesamt haben Eltern die Zusammenarbeit mit dem Tagesmütterverein mit 81% als sehr zufrieden bzw. mit 16% als zufrieden eingeschätzt. Hier spielte die ausführliche Beratung beim Erstgespräch mit 84,5% und die Unterstützung bei Fragen mit 82,4% eine besonders entscheidende Rolle.

Gesamtbewertung

Die Ergebnisse der Zufriedenheitsabfrage spiegeln auch im Jahr 2023 mit 87,5% ein überdurchschnittlich positives Bild der Arbeit unserer Tagesmütter und Tagesväter, sowie unserer Fachberaterinnen wider.



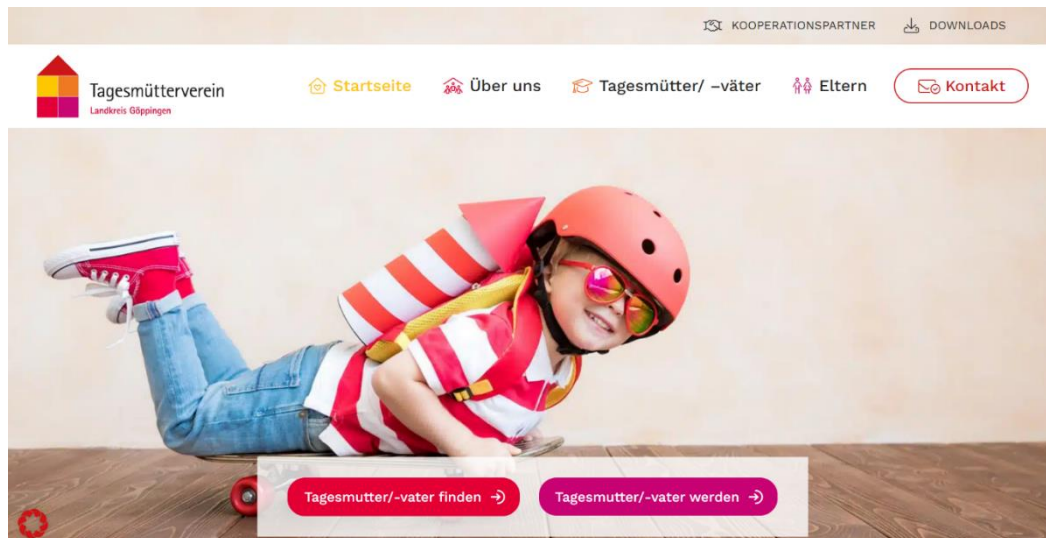
Mit Einverständnis der Eltern werden die persönlich erfragten Ergebnisse bezüglich der Tätigkeit der Kindertagespflegepersonen an diese zurückgemeldet. Diese Bewertungen ermöglichen uns eine unmittelbare Analyse der abgeschlossenen Betreuung und werden während den regelmäßig stattfindenden Jahresgesprächen zwischen unseren Fachberaterinnen und den Kindertagespflegepersonen besprochen, die wesentlicher Bestandteil unseres Qualitätsmanagements sind.

12. Öffentlichkeitsarbeit

12.1 Neue Homepage

Nach intensiver Arbeit und Planung war es soweit und unsere neue Homepage ging am 20.07.2023 online.

Unser Ziel war es, Ihnen eine benutzerfreundliche und ansprechende Seite zu bieten, auf der Sie alle wichtigen Informationen, die Sie benötigen, schnell und einfach finden können.



Zu den neuen Funktionen gehören unter anderem:

- Eine übersichtliche Navigation, die es Ihnen ermöglicht, sich schnell auf der Seite zurechtzufinden.
- Mehr Informationen für Eltern und interessierte Kindertagespflegepersonen.
- Eine Übersicht über mögliche Betreuungsangebote im eigenen Bezirk.

Wir freuen uns sehr, dass wir bereits viele positive Rückmeldungen zu unserer Homepage erhalten haben.

Bedanken möchten wir uns für die tolle Zusammenarbeit bei krähativ, Hardware Express GmbH sowie Herrn Knut Eichhorn. Ohne dieses Team, wäre die Homepage so nicht umzusetzen gewesen.

12.2 Social Media – Instagram & Facebook

Wir informieren in regelmäßigen Abständen auf Instagram und Facebook über Termine, aktuelle Themen und Veranstaltungen rund um die Kindertagespflege und Tagesmütterverein (jetzt: Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.)

Sie möchten immer aktuell informiert sein? Dann folgen Sie uns gerne!



Kindertagespflege.gp.ev



kindertagespflege_gp_ev



12.3 Fotoaktion beim Tagesmütter Göppingen e.V.

Aufgrund der Planung der neuen Website, sowie der Einstellung neuer Teammitglieder entschieden wir uns, neue Mitarbeiterfotos machen zu lassen. Die Fotografin Frau Grießer von Photo-KG begleitete uns dabei. Im Team herrschte bei dieser Aktion eine lustige und entspannte Stimmung, was auf den Fotos zu erkennen ist. Für das Teamfoto wurde kurzerhand der Kreisverkehr am Rosenplatz von uns eingenommen. Es sind qualitativ hochwertige und bunte Fotos entstanden.

Wir danken Frau Grießer sehr für Ihre gelungene Arbeit. Sie können unsere Teamfotos sowie die Einzelfotos auf unserer Homepage einsehen.



12.4 Planungsphase Jubiläum und Namensänderung

Die Vorbereitungen für das Jubiläum 2024 haben im Jahr 2023 bereits begonnen. Geplant wurden zwei Veranstaltungen: der Festakt am 13.05.2024 in der Kulturhalle in Söben sowie der Tag der offenen Tür mit Kinderfest am 12.07.2024 auf dem Rosenplatz. Hierzu waren bereits in 2023 zahlreiche Termine und Abstimmungen notwendig.

Ein weiteres großes Organisationsthema war die geplante Namensänderung in 2024. Die Namensänderung soll dazu beitragen, alle Akteure der Kindertagespflege unter einem Dach zu vereinen und gleichermaßen einzubeziehen: Tagesmütter und Tagesväter, abgebende Eltern, Kreisjugendamt und Kooperationspartner.

Wir freuen uns sehr über den schon großen Zuspruch zu unseren Aktivitäten und zur Namensänderung.

13. Veranstaltungen

Im Jahr 2023 nahmen wir wieder an vielen Veranstaltungen teil, um uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren, über die Kindertagespflege zu informieren und Familien mit Kindern mit Bastel- und Spielangeboten eine Freude zu bereiten. Auch in diesem Jahr fand wieder ein Sommerfest für die Kindertagespflegepersonen im Landkreis Göppingen statt.

13.1 Kleiderbasar

Beim beliebten Kinderkleiderbasar „Bunt sind alle meine Kleider“ waren wir auch 2023 im Frühjahr und Herbst mit einem Infostand präsent. Einige Eltern nutzen die Gelegenheit, sich nach dem Einkauf über das Betreuungsangebot der Kindertagespflege zu informieren. Aber auch an der Tätigkeit Interessierte hatten eine Ansprechpartnerin vor Ort und erhielten erste Infos über Voraussetzungen und die Qualifizierung. Während die Eltern entspannt durch den Basar bummelten und sich an den Infoständen unterhielten, konnten die Kinder das kostenlose Bastelangebot von Tagesmüttern der Waldwichtelstube Waldhausen in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank für das Engagement!



13.2 Tag der Vereine

Am 26. März 2023 waren wir in der Geislinger Innenstadt präsent, um die Kindertagespflege als qualifiziertes Betreuungsangebot zu präsentieren und einen bunten Nachmittag mit Familien und anderen Besuchern zu verbringen. Neben dem Tagesmütterverein boten Vereine aus allen Bereichen ihre Informationen und ein vielfältiges Beschäftigungsangebot für Kinder und Familien an.

Der Tagesmütterverein punktete mit dem allseits beliebten Farbenrad.

Hier entstanden wunderbar farbenfrohe Bilder, die wir am Wäscheständer in der Fußgängerzone trockneten, damit die Kinder ihre Kunstwerke später mit nach Hause nehmen konnten. Für alle anderen Besucher stellte der Verein außerdem bunte Wiesenblumensamen zur Verfügung, die passend zur Frühlingszeit, zu Hause ausgesät werden konnten.

13.3 Sommerfest

Zu einem bunten Sommerfest trafen sich am Freitag, 14. Juli 2023 Tagesmütter und Tagesväter, Mitglieder und Freunde des Tagesmüttervereins.

Nach der Begrüßung erfreute das vegetarische Catering die großen und kleinen Gäste. Ein Highlight des Abends war der Auftritt der beiden Gruppen der Musicalschule ON STAGE. Mit bunten Kostümen, Tanz und Melodien aus verschiedenen Musicals begeisterten die beiden Gruppen alle Gäste.

Wir bedanken uns bei der Leiterin der Musical-Gruppen, Jessica Eckhoff, und ihrem jungen Team für die tolle Darbietung.



13.4 Weltkindertag



Wie in jedem Jahr beteiligte sich der Tagesmütterverein am 20. September 2023 auch in diesem Jahr wieder an den Veranstaltungen zum Weltkindertag in Göppingen auf dem Marktplatz und in Geislingen am TVA-Parkplatz in der Friedenstrasse.

An beiden Veranstaltungen waren wir mit Infoständen und einem Angebot beteiligt.

Bei bestem Ausflugswetter konnten sich die kleineren Kinder in Göppingen an unserem Angelspiel betätigen und die Größeren sich im Fischdosenwerfen beweisen.

In Geislingen kam an unserem Stand wieder das Farbenrad zum Einsatz, das sehr gut angenommen wurde und zahlreiche Kunstwerke hervorbrachte.

Als Belohnung für die Kinder gab es einen gesunden Apfel, der bei Jung und Älter besonders beliebt war. Für besonders erfolgreiche

Angler und Anglerinnen sowie Werfer und Werferinnen gab es einen Glückswurm. Herzlichen Dank für die Herstellung von 100 dieser wunderbaren Kunstwerke an unsere Tagesmutter Frau Roth aus Eislingen!

Vielen Dank auch an Frau Sachsenmaier, Frau Grieser, Frau Hageneder, Frau Mang und Frau Liowski für die Unterstützung an den Ständen.

Ein gut besuchter Erlebnismittwoch bei bestem Wetter und vielen glücklichen Gesichtern machte den Weltkindertag 2023 wieder zu einem vollen Erfolg – wir freuen uns auf das nächste Jahr.



14. Aktivitäten und Netzwerkarbeit 2023

Der Tagesmütter Göppingen e.V. engagierte sich auch in 2023 in zahlreichen Arbeitskreisen und tauschte sich bei regelmäßigen Treffen mit Vertreter*innen von kommunalen, kirchlichen und freien Trägern des Landkreises sowie dem Kreisjugendamt aus.

Januar	• Kooperationsgespräch mit BM Schaefer, Gemeinde Mühlhausen • Kooperationsgespräch mit OB Dehmer, Stadt Geislingen • Austauschtreffen Kinderschutz
Februar	• Teilnahme AK Jugendhilfeplanung Landkreis Göppingen • Gespräch mit Christine Jerabek, 1. Vorsitzende Landesverband im Verein • Teilnahme an der Konferenz der Geschäftsführerinnen Baden-Württemberg • Kooperationsgespräch mit der Stadt Geislingen • Austauschgespräch Inklusion Frau Bieschke Interdisziplinäre Frühförderstelle
März	• Kooperationsgespräch Stadt Uhingen • Kooperationsgespräch mit BM Kersting, Stadt Süßen • Übergabe Spendengeld „Gute Taten“ NWZ • Vorstellung TigeR im Gemeinderat Ottenbach • Verhandlung zur laufenden Geldleistung mit Verwaltung Landkreis • Teilnahme AK Fachberatung Landkreis Göppingen • Tag der Vereine • TigeR/TiagR Regio-Austausch (online) • Infostand Kinderkleiderbasar, Geislingen
April	• Kooperationsgespräch mit BM Kohl, Gammelshausen • Kooperationsgespräch mit Sozialdezernent Herrn Dangelmayr und Kreisjugendamtsleiter Lothar Hilger • Einweihung TigeR „Kirschblütenkinder“ Gammelshausen • Kooperationsgespräch mit BM Rößner, Kuchen • Teilnahme ASS, Göppingen
Mai	• Mitgliederversammlung Tagesmütterverein • Einweihung TigeR „Seepferdchen“, Eislingen • Vorstellung Tagesmütterverein im Gemeinderat Geislingen • Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit (online) • Austauschtreffen Regio TigeR, Ulm
Juni	• Kooperationsgespräch mit BM Vesenmaier, Wäschenbeuren • Einweihung TigeR „Rasselbande“, Ebersbach • Einweihung der neuen Räume TigeR „Wurzelzwerg“, Süßen • Klausurtag Tagesmütterverein
Juli	• Kooperationsgespräch mit BM Marquardt, Adelberg • Sommerfest TMV • Teilnahme an Arbeitsgruppe Landesverband mit Prof. Dr. Schoyerer • Teilnahme AK Fachberatung Landkreis Göppingen • Teilnahme am Tag der offenen Tür - Landratsamt Göppingen • Kooperationsgespräch, Stadt Göppingen

September

- Vorstellung Tagesmütterverein im Ausschuss Gemeinderat Ebersbach
- Weltkindertag – Angebote in Göppingen und Geislingen
- Kooperationsgespräch mit Sozialdezernent Herrn Lehnert
- Kooperationsgespräch mit BM Marquardt, Adelberg
- Infostand Kinderkleiderbasar Geislingen

Oktober

- Teilnahme am Zukunftsgipfel Jugend-, Bildungs- und Sozialpolitik LK GP
- Kooperationsgespräch mit Sozialbürgermeisterin Frau Cobet, Göppingen
- Kooperationsgespräch mit BM Schwarz, Aichelberg
- Kooperationsgespräch mit Sozialdezernent Herrn Lehnert und KJA Leiter Herrn Hilger
- Kooperationsgespräch mit Frau Mick, Haus der Familie Geislingen
- Teilnahme an Sitzung Zusammenschluss Freier Träger
- Teilnahme AK Fachberatung
- Austauschtreffen Kinderschutz

November

- Besuch im TigeR „Sonnenhäusle“ in Lauterstein mit Frau Ministerin Razavi, Frau Jerabek, Vorsitzende LV Kindertagespflege und Herrn BM Lenz, Lauterstein
- Einweihung TigeR „Entdeckerbande“ und Tag der offenen Tür in Schlierbach
- Baum pflanzen in Eislingen mit BM Heininger
- Kooperationsgespräch mit Frau Hofgärtner, Haus der Familie Göppingen
- Kooperationsgespräch Stadt Göppingen
- Infonachmittag TigeR „Dorfküken“, Ottenbach
- Landesarbeitsgemeinschaft Landesverband

Dezember

- Kooperationsgespräch mit BM Schaefer, Mühlhausen
- Kooperationsgespräch mit BM Rößner, Kuchen
- Infonachmittag TigeR „Bindungsinsel“, Adelberg

15. Pressespiegel

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Artikel des Pressespiegels 2023. Nachfolgend zeigen Veröffentlichungen aus der NWZ Göppingen und der prisma Göppingen einen Auszug unserer Arbeit.

Prisma Göppingen, 04.01.2023

Tagesmütterverein Landkreis Göppingen: Rat und Unterstützung für Eltern

Der Tagesmütter Landkreis Göppingen e.V. unterstützt Eltern, die für ihr Kind einen Betreuungsplatz suchen. Außerdem qualifiziert er Frauen und Männer für den Beruf als Tagespflegeperson. Für **prisma** hat Bettina Bechtold-Schroff, Geschäftsführerin des Vereins, Einblicke in die Arbeit des Vereins gewährt.

Frau Bechtold-Schroff, was genau macht eigentlich der Tagesmütterverein im Landkreis Göppingen?

Bettina Bechtold-Schroff: Der Tagesmütter Göppingen e.V. qualifiziert Tagesmütter und Tagesväter, bringt diese mit Eltern zusammen und begleitet die Pflegeverhältnisse. In enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Göppingen wird die Eignung von Kindertagespflegepersonen überprüft und die Ausstellung einer Pflegeerlaubnis vorbereitet. In Kooperation mit allen Kommunen des Landkreises werden sogenannte TigeR (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) organisiert, aufgebaut und fachlich begleitet.

Mit was für Fragen, Sorgen und Bedürfnissen kommen Eltern denn zu Ihnen? Wie können Sie diesen Eltern helfen?

Bettina Bechtold-Schroff: Eltern, die unseren Rat und unsere Unterstützung auf der Suche nach einem Betreuungsplatz suchen, werden von uns umfassend über die Möglichkeiten der flexiblen und familiären Betreuung in der Kindertagespflege beraten. Hierzu gehören die Erfassung der Bedürfnisse und Wünsche der Eltern hinsichtlich des Betreuungsbedarfs, sowie die für das Kind notwendigen Voraussetzungen hinsichtlich der körperlichen und seelischen Entwicklung. Nach erfolgreicher Vermittlung und Eingewöhnung des Kindes stehen die Fachberaterinnen des Tagesmüttervereins allen Eltern und Kindertagespflegepersonen beratend zur Seite.

Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung

Gibt es einen Anspruch auf einen Platz in einer Tagespflegefamilie?

Bettina Bechtold-Schroff: Es gibt vom Gesetzgeber einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr. Der Rechtsanspruch kann entweder in einer Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege erfüllt werden. Die Eltern sollten nach dem Gesetz sogar auswählen können. Aufgrund der angespannten Betreuungsplatzzahlen in den Kindertageseinrichtungen in vielen Kommunen geht dies aber nicht. Wir haben mit fast allen Kommunen im Landkreis Göppingen Kooperationsverträge und ein gutes Miteinander, damit möglichst vielen Eltern der Anspruch auf gute und verlässliche Betreuung erfüllt werden kann.

Immer wieder ist davon zu hören, dass es in Deutschland zu wenige Betreuungsplätze für Kinder gibt. Ist das auch bei Ihnen ein Thema?

Bettina Bechtold-Schroff: Aufgrund der finanziellen Förderung von kommunaler Seite ist das Angebot an Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege im Landkreis Göppingen gestiegen. Jedoch nimmt die Nachfrage ebenfalls stetig zu. Insofern sind auch wir von diesem Thema betroffen.

Auf der anderen Seite unterstützen Sie auch Tagespflegeeltern. Wie viele gibt es im Landkreis und wie helfen Sie diesen?

Bettina Bechtold-Schroff: Im Landkreis Göppingen haben wir mit Statistik vom 1. März 2022 153 aktive Tagesmütter und Tagesväter. Alle Kindertagespflegepersonen werden von unseren sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen in allen Fragen der Kindertagespflege sehr eng beraten und begleitet.

Angenommen ich möchte eine Kindertagespflegeperson werden. Wie werde ich das? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Bettina Bechtold-Schroff: Bei Interesse an der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson freuen wir uns über einen Anruf oder eine E-Mail. Die für den Wohnort zuständige Mitarbeiterin nimmt dann Kontakt auf und lädt zu einem ersten persönlichen Informationsgespräch ein. Nach dem Ausfüllen eines Anmeldebogens erfolgt ein Hausbesuch mit einer umfangreichen Besprechung der persönlichen, fachlichen, familiären und häuslichen Situation. Voraussetzung ist an erster Stelle die Freude am Umgang mit Kindern, die Offenheit für die Auseinandersetzung mit dem eigenen Erziehungsverhalten in unseren Qualifizierungskursen und die Bereitschaft zu enger Kooperation mit dem Tagesmütterverein. Schulische Voraussetzung ist mindestens ein Hauptschulabschluss und das Sprachniveau B2.

Wie läuft die Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater ab?

Bettina Bechtold-Schroff: Alle Kindertagespflegepersonen durchlaufen eine Qualifizierung im Umfang von 300 Unterrichtseinheiten in unserem Qualifizierungszentrum in der Rosenstraße 13 in Göppingen. Diese führen wir in Kooperation mit den Häusern der Familie in Göppingen und Geislingen durch. Vor- und während der Qualifizierung findet ein Eignungsfeststellungsverfahren statt und nach erfolgreichem Abschluss eines Kolloquiums und der Erstellung einer pädagogischen Konzeption erhalten Kindertagespflegepersonen eine Pflegeerlaubnis des Kreisjugendamtes.

Wie wird denn die Qualität der Betreuung erhoben?

Bettina Bechtold-Schroff: Durch die enge Begleitung aller Kindertagespflegepersonen und Pflegeverhältnisse sind unsere pädagogischen Fachberaterinnen in ständigem Austausch und in Vor-Ort-Terminen in den Pflegestellen. Alle Kindertagespflegepersonen müssen jährliche Fortbildungen im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten nachweisen. Hier geht es unter anderem auch um den Kinderschutz und die fachliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Erziehungsverhalten. Darüber hinaus erhalten alle Eltern, deren Kind betreut wurde, einen Beurteilungsbogen. Die Ergebnisse der Elternbefragung werden in den jährlich stattfindenden Austauschgesprächen mit den einzelnen Kindertagespflegepersonen besprochen. Eine Gesamtauswertung der Fragebögen findet sich jeweils in unserem Jahresbericht. Hier zeigt sich der hohe Standard der Betreuung in der Kindertagespflege.

Ergänzend ist anzumerken, dass auch Tagesmütter aus dem Landkreis Göppingen sich in der Vergangenheit an Qualitätsuntersuchungen beteiligt haben, so beispielsweise der Nubbek-Studie. Hier wurde die gute Qualität der Betreuung in der Kindertagespflege bestätigt.

Wie zeichnen sich diese Tagespflegeeltern aus? Welche Hintergründe haben sie?

Bettina Bechtold-Schroff: Kindertagespflegepersonen sind fast zu 100 Prozent selbst Mütter und Väter, sind mit Herz und Engagement überzeugt vom positiven Wirken ihrer Arbeit mit den Kindern. Nahezu alle Kindertagespflegepersonen haben eine Erstausbildung oder ein Studium und jahrelange eigene Erfahrungen in ihren Arbeitsgebieten. Knapp ein Drittel aller Kindertagespflegepersonen haben eine pädagogische Ausbildung (Erzieherin, Psychologin, Kinderpflegerin, etc.). Die eigene Lebenserfahrung und die Erfahrungen in der Erziehung und Förderung der eigenen Kinder, sowie die Bereitschaft, sich in unseren Qualifikationskursen und Beratungssituationen mit dem eigenen Verhalten in der Betreuung der Kinder auseinanderzusetzen, sorgen für ein qualitativ sehr hochwertiges Angebot an flexiblen und familiennahen Betreuungsplätzen.

Traditionell bieten häufig Frauen ihre Dienste als Tagesmütter an. Gibt es aber auch Tagesväter? Wie hat sich deren Anzahl in den letzten Jahren entwickelt?

Bettina Bechtold-Schroff: Wir sind sehr glücklich, dass sich immer wieder auch Männer für die Kindertagespflege interessieren und sich für diese Tätigkeit entscheiden. Allerdings ist ihre Anzahl immer noch sehr gering und eine große Steigerung ist wie in allen pädagogischen Berufsfeldern derzeit nicht zu erkennen. Im Vergleich zu den Einkommensmöglichkeiten in der freien Wirtschaft ist das Einkommensniveau in der Kindertagespflege niedrig, auch wenn im Landkreis Göppingen durch die freiwilligen kommunalen Zuschüsse eine erhebliche Verbesserung erreicht werden konnte. Durch das große Engagement unseres Landesverbands der Kindertagespflege in Stuttgart, in deren Vorstand ich ehrenamtlich mitarbeite, sind wir derzeit in Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden zur Anhebung der Bezahlung. Es bleibt zu hoffen, dass durch Steigerung der finanziellen Vergütung von Kindertagespflegepersonen auch vermehrt Männer in das wunderbare Arbeitsfeld der Kindertagespflege einsteigen.

Tagesmütterverein Landkreis Göppingen E.V.

Im Tagesmütterverein Landkreis Göppingen e.V. können sich interessierte Eltern beraten lassen und sich um Tagespflegeeltern für ihr Kind kümmern. Darüber hinaus qualifiziert der Verein Frauen und Männer dazu, selbst eine Tagespflegeperson zu werden. Voraussetzung dafür ist Freude am Umgang mit Kindern, Offenheit für die Auseinandersetzung mit dem eigenen Erziehungsverhalten, Bereitschaft zur engen Kooperation mit dem Verein, mindestens ein Hauptschulabschluss sowie Deutschkenntnisse auf Niveau B2.

NWZ, 17.11.2023

Vorlesestunde mit Ministerin Nicole Razavi in der Kindertagespflege

„Heute ist der schönste Tag“ so lautete die Geschichte, die die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi (MdL), den kleinen Tagespflegekindern im Sonnenhäusle in Lauterstein vorlesen konnte. Mit großem Interesse lauschten die Kinder in Begleitung der beiden Tagesmütter Linda Skrobic und Simone Hoyler der Geschichte. Nach der Vorlesestunde durften die Kleinen noch eine Kostprobe des von der Ministerin mitgebrachten Obstkorb genießen. Das Sonnenhäusle ist eine Kindertagespflegestelle in enger Kooperation zwischen der Seniorenresidenz in Lauterstein, der Kommune Lauterstein, den beiden Tagesmüttern und dem Tagesmütterverein.

Im Anschluss an die Vorlesezeit fand ein Austausch zwischen der Ministerin Nicole Razavi (MdL), der 1. Vorsitzenden des Landesverbands Kindertagespflege, Christine Jerabek, Herrn Bürgermeister Lenz, der Geschäftsführerin der Seniorenresidenz Sabrina Werner, dem 1. Vorsitzenden des Tagesmütter Göppingen e.V. Georg Kolb und der Geschäftsführerin und stv Vorsitzenden Bettina Bechtold-Schroff statt. Wesentlicher Besprechungspunkt war die Gesetzesnovellierung der Landesbauordnung und damit verbunden die Bestimmungen in §38 LBO zur Einrichtung einer Kindertagespflegestelle. Der Landesverband vertritt die Position, dass bei der Bewertung geeigneter Räume Privathaushalte im Sinne der „klassischen Kindertagespflege“ als Orientierungsmaßstab angelegt werden, nicht aber Kindertagesstätten. Die Ministerin sagte zu, sich den Anliegen anzunehmen.



(v.l.n.r. Christine Jerabek, Bettina Bechtold-Schroff, Ministerin Nicole Razavi (MdL), Georg Kolb)

Wir freuen uns auf Sie!



Kinder tages pflege

Landkreis Göppingen e.V.

Der Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V. ist gemeinnützig anerkannt, vom Kreisjugendamt delegiert, alle Aufgaben der Kindertagespflege im Landkreis Göppingen verantwortlich umzusetzen und arbeitet eng mit allen Kommunen des Landkreises Göppingen zusammen.

Geschäftsstelle Göppingen

Ziegelstraße 35
73033 Göppingen

07161 96331-0

Qualifizierungs- zentrum

Rosenstraße 13
73033 Göppingen

www.ktp-gp.de
info@ktp-gp.de



Außenstelle Geislingen

Steingrubestraße 15
73312 Geislingen

